

Fachschule für Sozialpädagogik

Die Fachschule für Sozialpädagogik besteht am Felix-Fechenbach-Berufskolleg Detmold seit 1972. Sie vermittelt den Abschluss zur "Staatlich anerkannten Erzieherin", zum „Staatlich anerkannten Erzieher“ und ermöglicht in der Regelausbildung den Erwerb der Fachhochschulreife.

Ziele

Für das Schuljahr 2009/10 bietet die Fachschule für Sozialpädagogik das Ausbildungskonzept **„Verkürzte integrierte Erzieherausbildung unter verstärkter Einbeziehung der vorhandenen Praxiserfahrungen“** an.

Hierbei handelt es sich um eine durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung eingerichtete Aufstiegsqualifizierung für Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen mit langjähriger Berufserfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern. Die Maßnahme verfolgt das Ziel zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“/zum „Staatlich anerkannten Erzieher“ zu qualifizieren und dadurch den Einsatz in jeder Gruppenform zu ermöglichen. Mit der erfolgreichen Beendigung der Maßnahme ist die Berechtigung verbunden, die Berufsbezeichnung "Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher“ zu führen. Die Möglichkeit des Erwerbs der Fachhochschulreife besteht nicht.

Tätigkeitsfelder

Zu den Tätigkeitsfeldern von Erzieherinnen und Erziehern gehört die pädagogische Arbeit mit Kindern/Jugendlichen in Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderhorten, Freizeiteinrichtungen, Kinderheimen, Jugendwohngruppen. Aufgabe sozialpädagogischer Fachkräfte ist dabei, junge Menschen in ihrer gesamten Entwicklung zu unterstützen, indem sie

- ◆ die Erziehung in Familie, Schule und Beruf unterstützen und ergänzen,

- ◆ professionell die Entwicklung unterstützen und fehlende Entwicklungsmöglichkeiten ausgleichen,
- ◆ vermitteln, wo unterschiedliche kulturelle Erfahrungen aufeinander treffen,
- ◆ Entfaltungsmöglichkeiten geben, die die Umgebung nicht mehr bereit hält,
- ◆ vor Gefährdungen schützen,
- ◆ junge Menschen individuell fördern und zu ihrer Verselbstständigung beitragen.

Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Aufstiegsqualifizierungsmaßnahme für Ergänzungskräfte sind hinsichtlich:

Berufstätigkeit

- ◆ einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 5 Jahren Vollzeit (bei Teilzeit entsprechend verlängert),
- ◆ Berufstätigkeit in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung während der Ausbildung im Umfang von mindestens der Hälfte der wöchentlichen Regelarbeitszeit,
- ◆ befristeter Arbeitsvertrag zumindest über die Laufzeit des Bildungsganges

Berufsabschluss

- ◆ Staatlich geprüfte Kinderpflegerin/Staatlich geprüfter Kinderpfleger oder
- ◆ Staatlich geprüfte Sozialhelferin/Staatlich geprüfter Sozialhelfer oder
- ◆ eine Berufliche Qualifikation im Sinne des § 28 APO-BK.

Allgemeinbildung

- ◆ mindestens Hauptschulabschluss

Dauer und Gliederung

Der Lehrplan der Fachschule für Sozialpädagogik, der für die Maßnahme zugrunde zu legen ist, umfasst 2400 Unterrichtseinheiten. Da der Bildungsgang berufsbegleitend angeboten wird, ist von einer Regelausbildungsdauer von voraussichtlich 3 Jahren, entsprechend 120 Unterrichtswochen, auszugehen. Das Berufspraktikum ist integraler Bestandteil der Ausbildung. Es wird im Umfang von 600 Stunden

berufsbegleitend abgeleistet. Die Praxiszeiten des Berufspraktikums werden um die ausgewiesenen Stunden für Lernen am Ort ergänzt. Die Ausbildung beginnt zum 01.08. des Jahres und endet zusammen mit den Fachschulexamensprüfungen des Regelsystems zum 31.07 des Jahres.

Unterricht

In der zu Grunde gelegten Organisationsform über 3 Jahre entfallen auf eine Unterrichtswoche durchschnittlich ca. 25 Ausbildungseinheiten, die sich aufteilen in

- ◆ Theoretische Ausbildung als Präsenzunterricht an der FSP (12 h),
- ◆ Selbstlernphasen (ca. 4 h),
- ◆ Berufspraktikum/ Lernen an anderen Orten/ begleitete Praxisphasen in der Tageseinrichtung (ca. 9 h).

Angebunden an die Regelausbildung, kennzeichnen sich die Lernbereiche, Fächer wie folgt:

Lernbereiche und Fächer

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- ◆ Deutsch/Kommunikation
- ◆ Fremdsprache (Englisch)
- ◆ Politik/Gesellschaftslehre
- ◆ Naturwissenschaften (Biologie)

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- ◆ Sozialpädagogische Theorie und Praxis
- ◆ Musisch-kreative Gestaltung/Spiel
- ◆ Sprache(n)/Medien
- ◆ Natur/kulturelle Umwelt(en)
- ◆ Gesundheit/Bewegung
- ◆ Religionslehre/Religionspädagogik
- ◆ Projektarbeit

Differenzierungsbereich

- ◆ Berufsbezogene Schwerpunktbildungen nach Angebot und Wahl

Prüfung

Die Abschlussprüfung wird organisatorisch und inhaltlich als Fachschulexamen (3 Klausuren) zusammen mit dem Regelsystem durchgeführt. In der Aufstiegsqualifizierungsmaßnahme ist ein Kolloquium

zudem weiterer Bestandteil des Fachschulexamens und kann thematisch mit der Projektarbeit verknüpft werden.

Das Fachschulexamen ist bestanden, wenn im Kolloquium mindestens ausreichende Leistungen und in den 3 anderen Prüfungsteilen ein Notendurchschnitt von 4,0 oder besser erreicht wird. Im übrigen gelten die Bestimmungen der APO-BK, Anlage E. Mit dem Bestehen des Fachschulexamens wird die Fachoberschulreife erworben.

Kosten und Förderung

- ◆ Schulgeld und Prüfungsgebühren werden in der Fachschule nicht erhoben. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen werden die Fachbücher zur Verfügung gestellt.
- ◆ In geringem Umfang fallen Kosten, z.B. für Studienunterlagen, Seminare, an.

Anmeldung und weitere Informationen

Umfassende Informationsmöglichkeiten bietet der jährlich Ende Januar / Anfang Februar stattfindende Beratungstag. Über den genauen Termin erteilt das Schulbüro Auskunft. Nach Vereinbarung steht Herr Dr. Krüger zur Beratung zur Verfügung. Anträge auf Aufnahme sind ab dem Beratungstag schriftlich an das Schulbüro zu richten.

Dem Antrag sind beizufügen gemäß der Aufnahmevoraussetzungen (s.o.):

- ◆ Lebenslauf
- ◆ Nachweis der einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens 5 Jahren Vollzeit
- ◆ Nachweis der Berufstätigkeit in einer Kindertageseinrichtung während der Ausbildung im Umfang von mindestens der Hälfte der wöchentlichen Regelarbeitszeit
- ◆ Nachweis des einschlägigen Berufsabschlusses
- ◆ Nachweis des allgemeinbildenden Schulabschlusses

Stand: Januar 2009

Ihre Anfragen und Schreiben richten Sie bitte an folgende Anschrift

Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Saganer Str. 4

32756 Detmold

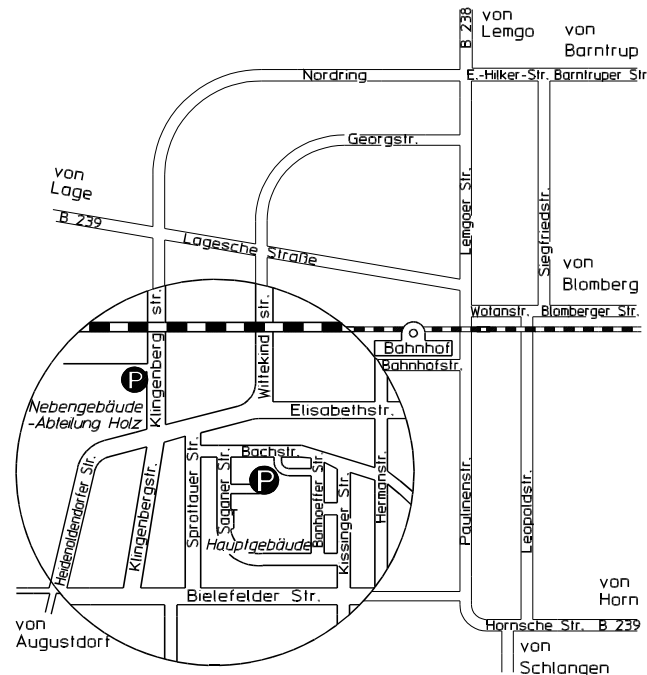
Telefon: 05231/608 200

Telefax: 05231/608 288

E-Mail: info@ffb.lippe.de

Internet: <http://www.ffb-lippe.de>

So finden Sie uns



FELIX-FECHENBACH-BERUFSSKOLLEG
des Kreises Lippe in Detmold

Aufstiegsqualifizierung für Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Fachschule für Sozialpädagogik

- ◆ Staatlich anerkannte Erzieherin
- ◆ Staatlich anerkannter Erzieher

in Teilzeitform